

## Leopardi, Giacomo: XIV. An den Mond (1817)

- 1 O lieblichklarer Mond, ich denke dran,
- 2 Wie ich, nun wird's ein Jahr, von diesem Hügel,
- 3 Das Herz voll Schwermuth, zu dir aufgeblickt.
- 4 Du schwebtest damals über jenem Walde
- 5 Ganz so wie heut, wo du ihn voll verklärst;
- 6 Doch nebelhaft und zitternd, da von Thränen
- 7 Die Wimper überquoll, erschien dein Bild
- 8 Damals vor meinem Blick; denn leidvoll war
- 9 Mein Leben, wie noch heut und alle Zeit,
- 10 O mein geliebter Mond. Und doch erfreut mich
- 11 Erinnerung; denn ich zähle gern, wie alt
- 12 Mein Kummer wird. O wie so reizend ist's,
- 13 In jungen Jahren, wo die Bahn der Hoffnung
- 14 Noch lang und kurz nur des Erinnerns Pfad,
- 15 Zurückzudenken an vergangne Dinge,
- 16 Selbst wenn sie trüb sind und das Leid noch währt!

(Textopus: XIV. An den Mond. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43347>)